

Änderungsvereinbarung des Berufsausbildungsvertrages

- Ausfertigung für IHK -



vom eingetragen unter Nr. /

Zwischen dem Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb)

und der/dem Auszubildenden männlich weiblich

Firmenident-Nr.	Tel.-Nr.
Anschrift	
Ausbilder bzw. bestellter verantwortlicher Ausbilder:	
Name:	
Vorname:	geb am. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

Name	Vorname
Straße, Hausnummer	
PLZ Ort	
Geburtsdatum	Geburtsort
Staatsangehörigkeit	Gesetzliche Vertreter ¹⁾
Namen, Vornamen der gesetzlichen Vertreter	
Straße, Hausnummer	
PLZ Ort	

Der Ausbildungsberuf wird geändert in

Die Fachrichtung / Schwerpunkt wird geändert in

A	Die Ausbildungszeit wird verkürzt <input type="checkbox"/> ²⁾ / verlängert <input type="checkbox"/> ²⁾ um <input type="text"/> Monate und endet Tag Monat Jahr am <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
B	Die Dauer der Probezeit ³⁾ wird geändert auf <input type="text"/> Monate (§ 1 Nr. 2)
C	Die Ausbildung findet vorbehaltlich der Regelungen nach § 4 Nr. 12 in <input type="text"/> statt.
D	Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte (§ 4 Nr. 12), mit Zeitraumangabe, ändern sich <input type="text"/>
E	§ 6 – Bestandteile der Vergütung und sonstige Leistungen Höhe und Fälligkeit Das Ausbildungsverhältnis fällt in den Geltungsbereich des folgenden Tarifvertrags Das Ausbildungsverhältnis fällt nicht in den Geltungsbereich eines gültigen Tarifvertrages. Der Ausbildende zahlt der/dem Auszubildenden eine angemessene Vergütung; diese beträgt zurzeit monatlich brutto EUR <input type="text"/> im <input type="text"/> ersten <input type="text"/> zweiten <input type="text"/> dritten <input type="text"/> vierten Ausbildungsjahr. Die Vergütung setzt sich aus verschiedenen Bestandteilen zusammen, die dem Vertrag als Anlage beigelegt werden. Überstunden Überstunden werden <input type="text"/> vergütet und/oder <input type="text"/> in Freizeit ausgeglichen.

1) Vertretungsberechtigt sind beide Eltern gemeinsam, soweit nicht die Vertretungsberechtigung nur einem Elternteil zusteht. Ist ein Vormund bestellt, so bedarf dieser zum Abschluss des Ausbildungsvertrages der Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes.
2) Zutreffendes bitte ankreuzen
3) Die Probezeit muss mindestens einen Monat und darf höchstens vier Monate betragen.
4) Bei noch nicht 18 Jahre alten Personen sind die Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes zu beachten. Soweit die tägliche Ausbildungszeit durch Tarifvertrag oder Betriebsvereinbarung abweichend geregelt ist, gilt die tariflich vereinbarte Ausbildungszeit.

F	Die regelmäßige tägliche Ausbildungszeit (§ 7 Nr. 1) beträgt <input type="text"/> Stunden. ⁴⁾
G	Es besteht ein Urlaubsanspruch für die Zeit der Verlängerung auf <input type="text"/> Werktage oder <input type="text"/> Arbeitstage im Jahr <input type="text"/> auf <input type="text"/> Werktage oder <input type="text"/> Arbeitstage im Jahr <input type="text"/>
H	Sonstige Vereinbarungen (§12) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Die Berufsausbildung wird nach den beigelegten geänderten bzw. ergänzten Angaben zur sachlichen und zeitlichen Gliederung des Ausbildungsganges durchgeführt. Die vorstehende Änderungsvereinbarung wird als Gegenstand des Berufsausbildungsvertrages anerkannt. Ort <input type="text"/> , den <input type="text"/> Der Ausbildende Der Auszubildende Vor- und Familienname Vater, Mutter/Vormund Unterschrift

Änderungsvereinbarung des Berufsausbildungsvertrages

- Ausfertigung für Auszubildende -



vom eingetragen unter Nr. /

Zwischen dem Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb)

und der/dem Auszubildenden männlich weiblich

Firmenident-Nr.	Tel.-Nr.
Anschrift	
<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%;"></div>	
Ausbilder bzw. bestellter verantwortlicher Ausbilder:	
Name:	
Vorname:	geb am. <input type="text"/>

Name	Vorname
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort
Geburtsdatum	Geburtsort
Staatsangehörigkeit	Gesetzliche Vertreter ¹⁾
Namen, Vornamen der gesetzlichen Vertreter	
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort

Der Ausbildungsberuf wird geändert in

Die Fachrichtung / Schwerpunkt wird geändert in

A	Die Ausbildungszeit wird verkürzt <input type="checkbox"/> ²⁾ / verlängert <input type="checkbox"/> ²⁾ um <input type="text"/> Monate und endet Tag Monat Jahr am <input type="text"/>
B	Die Dauer der Probezeit ³⁾ wird geändert auf <input type="text"/> Monate (§ 1 Nr. 2)
C	Die Ausbildung findet vorbehaltlich der Regelungen nach § 4 Nr. 12 in <input type="text"/> statt.
D	Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte (§ 4 Nr. 12), mit Zeitraumangabe, ändern sich <input type="text"/>
E	§ 6 – Bestandteile der Vergütung und sonstige Leistungen Höhe und Fälligkeit Das Ausbildungsverhältnis fällt in den Geltungsbereich des folgenden Tarifvertrags Das Ausbildungsverhältnis fällt nicht in den Geltungsbereich eines gültigen Tarifvertrages. Der Ausbildende zahlt der/dem Auszubildenden eine angemessene Vergütung; diese beträgt zurzeit monatlich brutto EUR <input type="text"/> im <input type="text"/> ersten <input type="text"/> zweiten <input type="text"/> dritten <input type="text"/> vierten Ausbildungsjahr. Die Vergütung setzt sich aus verschiedenen Bestandteilen zusammen, die dem Vertrag als Anlage beigelegt werden. Überstunden Überstunden werden <input type="text"/> vergütet und/oder <input type="text"/> in Freizeit ausgeglichen.

1) Vertretungsberechtigt sind beide Eltern gemeinsam, soweit nicht die Vertretungsberechtigung nur einem Elternteil zusteht. Ist ein Vormund bestellt, so bedarf dieser zum Abschluss des Ausbildungsvertrages der Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes.
2) Zutreffendes bitte ankreuzen
3) Die Probezeit muss mindestens einen Monat und darf höchstens vier Monate betragen.
4) Bei noch nicht 18 Jahre alten Personen sind die Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes zu beachten. Soweit die tägliche Ausbildungszeit durch Tarifvertrag oder Betriebsvereinbarung abweichend geregelt ist, gilt die tariflich vereinbarte Ausbildungszeit.

F	Die regelmäßige tägliche Ausbildungszeit (§ 7 Nr. 1) beträgt <input type="text"/> Stunden. ⁴⁾
G	Es besteht ein Urlaubsanspruch für die Zeit der Verlängerung auf <input type="text"/> Werktage oder <input type="text"/> Arbeitstage im Jahr <input type="text"/> auf <input type="text"/> Werktage oder <input type="text"/> Arbeitstage im Jahr <input type="text"/>
H	Sonstige Vereinbarungen (§12) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Die Berufsausbildung wird nach den beigelegten geänderten bzw. ergänzten Angaben zur sachlichen und zeitlichen Gliederung des Ausbildungsganges durchgeführt. Die vorstehende Änderungsvereinbarung wird als Gegenstand des Berufsausbildungsvertrages anerkannt. Ort <input type="text"/> , den <input type="text"/> Der Ausbildende Der Auszubildende Vor- und Familienname Vater, Mutter/Vormund Unterschrift

Änderungsvereinbarung des Berufsausbildungsvertrages

- Ausfertigung für Auszubildende -



vom eingetragen unter Nr. /

Zwischen dem Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb)

und der/dem Auszubildenden männlich weiblich

Firmenident-Nr.	Tel.-Nr.
Anschrift	
<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%;"></div>	
Ausbilder bzw. bestellter verantwortlicher Ausbilder:	
Name:	
Vorname:	geb am. <input type="text"/>

Name	Vorname
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort
Geburtsdatum	Geburtsort
Staatsangehörigkeit	Gesetzliche Vertreter ¹⁾
Namen, Vornamen der gesetzlichen Vertreter	
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort

Der Ausbildungsberuf wird geändert in

Die Fachrichtung / Schwerpunkt wird geändert in

A	Die Ausbildungszeit wird verkürzt <input type="checkbox"/> ²⁾ / verlängert <input type="checkbox"/> ²⁾ um <input type="text"/> Monate und endet Tag Monat Jahr am <input type="text"/>
B	Die Dauer der Probezeit ³⁾ wird geändert auf <input type="text"/> Monate (§ 1 Nr. 2)
C	Die Ausbildung findet vorbehaltlich der Regelungen nach § 4 Nr. 12 in <input type="text"/> statt.
D	Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte (§ 4 Nr. 12), mit Zeitraumangabe, ändern sich <input type="text"/>
E	§ 6 – Bestandteile der Vergütung und sonstige Leistungen Höhe und Fälligkeit Das Ausbildungsverhältnis fällt in den Geltungsbereich des folgenden Tarifvertrags Das Ausbildungsverhältnis fällt nicht in den Geltungsbereich eines gültigen Tarifvertrages. Der Ausbildende zahlt der/dem Auszubildenden eine angemessene Vergütung; diese beträgt zurzeit monatlich brutto EUR <input type="text"/> im <input type="text"/> ersten <input type="text"/> zweiten <input type="text"/> dritten <input type="text"/> vierten Ausbildungsjahr. Die Vergütung setzt sich aus verschiedenen Bestandteilen zusammen, die dem Vertrag als Anlage beigelegt werden. Überstunden Überstunden werden <input type="text"/> vergütet und/oder <input type="text"/> in Freizeit ausgeglichen.

1) Vertretungsberechtigt sind beide Eltern gemeinsam, soweit nicht die Vertretungsberechtigung nur einem Elternteil zusteht. Ist ein Vormund bestellt, so bedarf dieser zum Abschluss des Ausbildungsvertrages der Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes.
2) Zutreffendes bitte ankreuzen
3) Die Probezeit muss mindestens einen Monat und darf höchstens vier Monate betragen.
4) Bei noch nicht 18 Jahre alten Personen sind die Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes zu beachten. Soweit die tägliche Ausbildungszeit durch Tarifvertrag oder Betriebsvereinbarung abweichend geregelt ist, gilt die tariflich vereinbarte Ausbildungszeit.

F	Die regelmäßige tägliche Ausbildungszeit (§ 7 Nr. 1) beträgt <input type="text"/> Stunden. ⁴⁾
G	Es besteht ein Urlaubsanspruch für die Zeit der Verlängerung auf <input type="text"/> Werktage oder <input type="text"/> Arbeitstage im Jahr <input type="text"/> auf <input type="text"/> Werktage oder <input type="text"/> Arbeitstage im Jahr <input type="text"/>
H	Sonstige Vereinbarungen (§12) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Die Berufsausbildung wird nach den beigelegten geänderten bzw. ergänzten Angaben zur sachlichen und zeitlichen Gliederung des Ausbildungsganges durchgeführt. Die vorstehende Änderungsvereinbarung wird als Gegenstand des Berufsausbildungsvertrages anerkannt. Ort <input type="text"/> , den <input type="text"/> Der Ausbildende Der Auszubildende Vor- und Familienname Vater, Mutter/Vormund Unterschrift